



**Panzer-
jäger
Wanze
Borgward**
in 1:35 Seite 58

**Uralt-Kit
aufgepeppt**
Huskie in 1:32 von
Italeri
Seite 26



**Das
Detail-
wunder**
M400W in 1:35
Seite 78



Seite 78

Februar 2022 | € 7,90

A: € 8,70 | CH: sFr. 14,00
BeNeLux: € 9,20

ModellFan

Das führende deutschsprachige Magazin für Plastikmodellbau



**Das ist
einzigartig!**

Seite 48

Umbau Panzer II C zur B-Version



**Mit alternativer
Lackierung!**



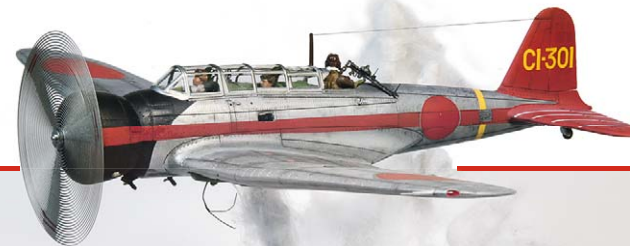
Fw 190 A-8/R-8 in 1:48

Das leistet Revells neuer Sturmbock!



**Anspruchsvoll oder
machbar?**

„Käfigpanzer“ FV 510 Warrior
in 1:35 von Meng
Seite 66



**So gelingt die
Kate im Flug!**

B5N1 von Airfix
in 1:72 Seite 18



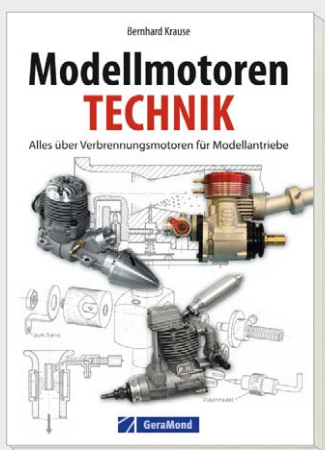
im Jahresabo lesen!



Meine Vorteile im Jahresabo:

- ✓ Ich spare 5% gegenüber dem Kioskpreis.
- ✓ Ich erhalte mein Heft 1 Tag vor dem Erstverkaufstag frei Haus*.
- ✓ Ich erhalte eine Prämie meiner Wahl.

Ihr Buch-Geschenk zur Wahl



Buch »Modellmotoren TECHNIK«

Dieses Buch stellt das Rüstzeug für den wettbewerbsmäßigen Einsatz von Modellmotoren bereit und erläutert außerdem die spannende Entwicklungsgeschichte dieser Technik. Basis-Informationen zu Wartung, Reparatur, Tuning, Leistungsmessung und Spezialmotoren vervollständigen den umfangreichen Inhalt dieses Buches.



Buch »Dioramenbau«

Modelle professionell in Szene setzen: Der anschauliche Praxisratgeber weiß alles zum Dioramenbau, von der Idee über die Planung bis zur Umsetzung. Mit detaillierten Schritt-für-Schritt-Anleitungen, aussagekräftigen Bildern und hilfreichen Profi-Tipps.



Buch »Airbrush im Modellbau«

Ob Holz oder Kunststoff, Matsch oder Ruß, ob Maskieren oder Schattieren, Patinieren oder Beizen: Entdecken Sie absolutes Profiwissen für Ihr Hobby.

Jetzt online bestellen unter

www.modellfan.de/abo



Thomas Hopfensperger,
Verantwortlicher Redakteur

Neues im Anflug

Ich freue mich besonders, Ihnen heute einen Erstlingsbericht der besonderen Art präsentieren zu dürfen. Mit Gunter Winkle haben wir einen Autor, der nicht nur begnadeter Modellbauer ist, sondern auch erfolgreicher Jäger und Sammler von Kits und frönt damit nebenbei noch der Modellbau-Archäologie.

Wie er zu seinem Kit kam, ist schon eine Geschichte für sich. Genauso wie sein eigentliches Hauptgebiet: der RC-Modellbau im großen Maßstab. Als Beispiel hierfür ist auf dieser Seite ein Bild seiner wunderbaren Cheyenne zu bewundern. Das Replikat im Maßstab 1:12 der Lockheed AH-56 ist maßstäblich sogar noch schneller als das ultraflotte Original.

Was Gunter Winkle und auch mir immer noch so sehr gefällt, das Stöbern in echten Modellbau-Geschäften, wird allerdings leider immer unmöglicher. Auch Frank Lausmann aus Höchberg, bei dem ich zu meiner Zeit in Würzburg stets fündig werden konnte, hat jüngst als einer von leider zu vielen das Handtuch geworfen.

Wenigstens gibt es auch erfolgreiche Übernahmen und weiterlebende Geschäfte. Bei Traudl in München und Koch in Augsburg kann ich trotz neuem Eigentümer noch immer

Schätze heben. Das schöne Gefühl, eine Rarität im wahrsten Sinne des Wortes mit den eigenen Sinnen und Händen ausgegraben zu haben, ist schier unbezahlbar. *Indiana Jones* im Modellbauladen. Das konnten wir früher alle einmal sein.

Zwar sind diese goldenen Zeiten nun passé. Doch genug der Jammerei. Achtung, Wortwiederholung: Denn heute leben wir, was das Angebot betrifft, in goldenen Zeiten. Golden für uns Modellbauer, denn mehr von allem war nie.

Golden auch für die Hersteller, denn nie war er so wertvoll wie heute. Nein, nicht Klosterfrau Melisengeist, der Kit natürlich.

Und auch die Medaille für das Modell des Jahres ist so wertvoll und begehrenswert wie nie, denn pünktlich vor Redaktionsschluss werden gerade die Hersteller rund um den Globus rege und schicken neueste Tools als

Muster, für die wir uns vorher oft leidlich vergeblich bemüht haben. Jetzt wird es halt langsam eng!

Das freut natürlich, weil man doch einiges an Wertschätzung aus dieser Tatsache ableiten kann. So wünsche ich Ihnen viele Modellbau-Neuheiten mit lange gewünschten Modellen, frohes Bauen und bleiben Sie gesund!

Ihr Thomas Hopfensperger

Glänzende
Augen. //
Glänzende
Aussichten //

Ein toller Hubschrauber im Riesenmaßstab. Autor Winkle wünscht ihn sehnlichst für uns alle in 1:32 – 1:48 und 1:72 möchte man da hinzufügen



Medaillenkandidaten gab es dieses Jahr wieder reichlich. Gewinner wie diese F-4B werden wir bald auch schon gebaut präsentieren können





Fw 190 Sturmböck Wenn einem alles an der Fw 190 so gut gefällt, baut man gleich doppelt. Der Kit von Revell im Maßstab 1:32 lädt dazu ein

SEITE **10**



SEITE **18**

- 10 Keine Wahl: zwei Sturmböcke**
Was macht man, wenn Vorbilder mehrfach locken und man sich nicht zwischen Alternativen entscheiden kann?
- 18 Kampferprobt: Kate**
Flugzeuge in Aktion – das geht auch im kleinen Maßstab 1:72, wie unser Bericht anschaulich beweist
- 26 Heli aus der Antikbox: H-43 Huskie**
Erstaunlich, was ein wahrer Könnner so alles aus einem echten Uraltkit qualitativ herausholen kann
- 48 Wer B sagt, muss auch C sagen: Panzer II C**
Frank Schulz zeigt, wie leicht man einen Panzer II Ausf C zur B-Version umbauen kann
- 58 Auf der Mauer, auf der Lauer: die „Wanze“**
Endlich ist der Borgward-Panzerjäger „Wanze“ verfügbar. Wir zeigen, was der Kit leistet
- 66 Harte Nuss: FV510 Warrior**
Aufgrund der „Käfigpanzerung“ ist der Warrior nicht ganz einfach zu bauen. Wir zeigen, wie es leichter geht.
- 78 Arbeitstier: Skid Steer Loader M400W**
Der US-Radlader ist im Maßstab 1:35 ein Winzling, dennoch bietet er überraschend viele Details
- 84 Imposant: Flugzeugträger IJN Hiryu**
Im Maßstab 1:350 kann der Kit von Fujimi so einiges an Verbesserungen vertragen. Wir zeigen, wie es geht

3	Editorial	44	ModellFan packt aus Spezial
6	Bild des Monats	46	Figuren im Fokus
8	Panorama	47	ModellFan liest
34	ModellFan packt aus	92	Ausstellungen / Dioramen
41	Fachgeschäfte	98	Vorschau / Impressum

Meisterschule Plastikmodellbau

74 Werkstatt Messing brünieren

76 Basics Einen alternativen Panzerturm montieren

SEITE **74**

SEITE **76**

Welche Version darf es sein?
So einfach wird aus der Ausf C
die Version B

SEITE **48**



SEITE **26**

Keine Angst vor alten Kisten

Kleiner Jäger:
die „Wanze“

SEITE **58**



Nicht einfach:
„Käfigpanzer“ Warrior

SEITE **66**

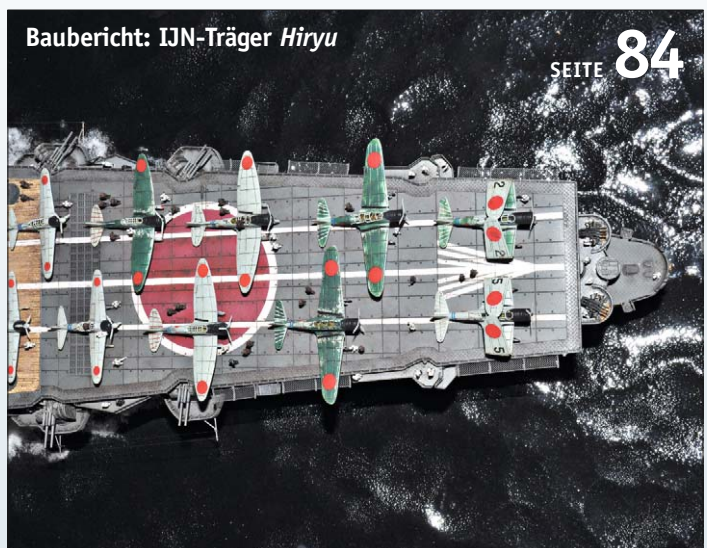


Mehr Schaufel als Fahrwerk: Der Radlader
ist modellbauerisch eine Herausforderung

SEITE **78**

Baubericht: IJN-Träger *Hiryu*

SEITE **84**







Autocannone

Denis Pozza vom Red Devils Modelling Club in Thiene aus Italien zeigt hier einen schönen Lancia im Maßstab 1:35. Allerdings einen Fahrzeugtyp, den man weniger unter der Marke vermutet. Es ist ein Modell vom polnischen Hersteller IBG: Lancia 3RO mit „90/53 90 mm Anti Aircraft Gun“. Schön arrangiert in Nordafrika, direkt in einer antiken Stätte. Es muss ein ionischer Tempel der alten Griechen sein, denn genau dazu gehören die schön und stilsicher gemachten Säulenelemente von Hersteller Reality in Scale.

Text und Foto: Thomas Hopfensperger



Ein neuer Anfang für den Hersteller Flyhawk. Wir sind gespannt auf die SBD-3 Dauntless im Modell

Visitenkarten sind abgegeben Neue Hersteller am Start

Nun gibt es vor der Messe in Nürnberg schon jede Menge angekündigte und schon lieferbare Neuheiten. Viele Hersteller weiten ihr Programm und ihre Sparten aus. Beispiele wären da Takom, die in den Schiffbau hineinwachsen und auch schon beim Ekranoplan Lun die Schwingen etwas ausgebreitet haben. Neu ist auch, dass Flyhawk, die Besten der Besten bei Schiffen in 1:700, nun eine SBD-3 Dauntless in 1:72 herausbringen werden. Die Artikelnummer 6001 verspricht so die erste, jedoch hoffentlich nicht letzte ihrer Art zu sein. Auch neue Hersteller stellen sich vor. Es war ja eigentlich klar, dass so viel Know-how wie bei Wingnut Wings nicht in Arbeitslosigkeit versauern würde. Das Ex-Team hat geschlossen bei der Neugründung Kotare angeheuert. Kotare gehört Marc Robson von Modelair. Das Unternehmen vermarktet seit 100 Jahren Modellbau aller Sparten in Neuseeland. Slogan: „Buy local so you can buy local“. Wie wahr!

Neustart in Neuseeland. Was Wingnut Wings war, ist jetzt Kotare: die erste neue Spitfire Mk.1a in 1:32 seit 1967



Leserbrief

Moin, liebes ModellFan-Team, hier ein Foto meines ersten Dioramas. Finde ich gar nicht mal so schlecht fürs erste Mal. Ist halt ein Tamiya IV auf dem Weg nach Orel. Da war mein Vater unter anderem. Ich hoffe, Euch gefällt die Szene, mein nächstes Diorama wird ein Sd.Kfz. 11 mit 7,5-cm-PaK und Personal ... Ich habe alles schon bestellt ... und warte gespannt, was da so kommt.

Liebe Grüße,
Michael Wiese, Handewitt

Erstes Modell von Fore Hobby Ganz neu vom neuen Hersteller

Bei den neuen Herstellern haben einige schon bei ihrem Erstlingswerk die richtige Lücke erkannt. So ist die Vorbildauswahl bei Fore Hobby mit dem Schnellboot S-38 in 1:72 sicherlich ganz schön interessant. Denn die Version mit großem Brückenhaus gab es in diesem Maßstab noch nie. Auf den ersten Bildern sieht die Qualität ganz gut aus, Ätzteile gibt es mit dazu. Ob wir Besprechungsmuster bekommen? Warten wir's ab ...

Schnellboot S-38

6000	PS Gesamt-Leistung
2000	PS Leistung pro Motor
1940	Einsatzbeginn
700	Seemeilen Reichweite
115	Tonnen Gewicht
40	Knoten Geschwindigkeit
35	Meter Länge
20	Zylinder im Daimler-Benz-MB501-Diesel
4	Torpedos
3	Motoren
1	Werft baute: Lürssen



Das Schnellboot S-38 mit Brückenhaus kommt jetzt als Bausatz im Maßstab 1:72



Klassiker des Monats

Um das Jahr 1955 brachte Revell dieses Set mit Pflasterbau-Pick-up-Truck, Fahrer, Motorrad und Polizisten heraus. Der Hinweis '56 (das neue Facelift für 1956) bei dem Ford F Gen2 war später nicht mehr auf der Schachtel. Das Bike war wie die Figuren aus einem Stück. Der Police Officer machte allerdings von Anfang an den Eindruck, gleich seinen Colt ziehen zu wollen. Alle Dioramenfreunde des Maßstabs 1:48 müssen heute leider auf so etwas verzichten. Als der Kit als Monogram-Modell 1998 wiederaufgelegt wurde, hat man auch den Anwendungsbereich „Spur 0“ gleich ganz groß mit auf die Box gesetzt. Die Eisenbahner der 7-mm-Scale sind ja in den USA in 1:48 unterwegs, während man in Europa zwischen 1:43,5 und 1:45 schwankt.

Revells „Sturmbock“ im Doppelpack

Doppelt hält



Revells neue Focke-Wulf Fw 190 punktet nicht nur mit schönen Details, sondern auch mit ansprechenden Bemalungsvorschlägen. Die Entscheidung für eine Version fiel schwer ...